



PRIMUSBOTE

der Pfarrgemeinde Maria Wörth

Monat Jänner & Februar

68. Jahrgang Nr. 01/02

Den Primusboten und nähere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kath-kirche-kaernten.at/mariawoerth

Liebe Pfarrangehörige!

Vielen Kirchturmuhren bekommt die Kälte nicht. Sobald sich Minusgrade einstellen, wandern die Zeiger langsamer, die Stunden werden somit länger und länger. Dazu fällt mir ein Zitat des libyschen Schriftstellers Khalih Gibran ein. Er schrieb: „**Die Zeit ist letztlich eine Illusion, nur die Gegenwart ist real!**“ Diese Aussage trifft wohl auch auf den Jahreswechsel zu, den wir gerne im Kreise der Familie oder mit Freunden sowie mit guten Vorsätzen und Feuerwerken feiern.

Denn erst mit der Übernahme des ägyptischen Sonnenjahres durch die Römer rückte der Jahreswechsel in unseren Kulturen in die Nähe der Wintersonnenwende, Ende Dezember. Hingegen beginnt das Kirchenjahr immer schon früher im Kalenderjahr, am ersten Adventsonntag.

In der Predigt am letzten Sonntag des alten Kirchenjahres, dem Christkönigssonntag, habe ich versucht zu aufzuzeigen, wie wir das Reich Gottes verstehen können und was es mit Christus dem König auf sich hat. Sein Reich ist

nicht von dieser Welt, die gezeichnet ist von Ungerechtigkeit, Armut, sozialer und seelischer Not und der Missachtung der Menschenrechte. Sein Reich und er selbst sind dennoch in unserer Welt. Er wird überall dort sichtbar und spürbar, wo Menschen aus dem Glauben und dem Geist Jesu heraus handeln, um Gerechtigkeit in der Welt ringen und für andere da sind. Ja, es braucht unsere Hände, unser Herz, um Gebeugte aufzurichten, Enttäuschte zu ermutigen und Suchenden den Weg zu zeigen.

Gute Vorsätze bleiben Illusion, wenn wir sie in die Zukunft projizieren, ohne in der Gegenwart, im Hier und Jetzt aktiv zu sein. Mit einem weiteren Zitat des Schriftstellers Khalih Gibran, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts, also in sehr unruhigen Zeiten lebte, möchte ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr wünschen. Er schreibt: „**Warte nicht auf bessere Zeiten, sie sind hier und jetzt.**“

Ihr Pfarrer
Joseph Lakkapamu

2025

Pfarrhomepage

Sternsinger

"Ein neues Jahr, ein neuer Start, viel Gesundheit und Gottes Segen sei euch gewährt!"



Unser Pfarrer ist im Februar auf einer 2 wöchigen Reise in Indien. Gerne steht Euch Frau Siedler, unsere Pfarrsekretärin für Fragen zur Verfügung.

Wir als Pfarrgemeinderat freuen uns auf viele **Begegnungen, um unsere Gemeinschaft zu stärken** und schöne Momente zu erleben!

Termine findet Ihr auf unserer Pfarrhomepage!

Ein Danke an all die fleißigen SternsingerInnen in unserer Gemeinde!

Leider konnten wir mit nur drei Gruppen nicht alle Haushalte besuchen. Komm und unterstütze uns 2026!



Abschied

Nachruf auf **Regierungsrat Ing. Helmut Mayerl**

Am 18. Dezember 2024 verstarb im Alter von 84 Jahren Regierungsrat Ing. Helmut Mayerl, ein Mann, dessen Leben von unermüdlichem Einsatz für die Gemeinschaft, der Liebe zur Musik und tiefem Pflichtbewusstsein geprägt war.

Als Träger des Ehrenringes der Gemeinde Arriach, des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich und Ehrenobmann des Kärntner Blasmusikverbandes hinterlässt er ein beeindruckendes Vermächtnis. Sein Engagement und seine Leidenschaft haben nicht nur die Blasmusik in Kärnten geprägt, sondern auch weit darüber hinaus gewirkt.

Neben seinem Wirken im öffentlichen und musikalischen Leben war er ein engagiertes - eines der ersten - Mitglied des **Kirchenchors Maria Wörth**. Seine Stimme, sein Enthusiasmus und seine Menschlichkeit werden dort ebenso schmerzlich vermisst wie in allen anderen Bereichen, in denen er wirkte.

Die Stimme von Helmut Mayerl mag im Chor verstummt sein, doch ihr Nachklang wird noch lange in den Herzen all jener widerhallen, die das Glück hatten, ihn zu kennen.



Cäcilienabzeichen und Mesnerabzeichen Gold

Im Rahmen einer feierlichen Messe wurden unsere langjährigen und treuen Chorsängerinnen und Chorsänger mit dem **Cäcilienabzeichen** geehrt. Ihre Hingabe und ihr musikalischer Beitrag bereichern unsere Gottesdienste und machen sie zu etwas Besonderem.

Zudem durften wir zwei weitere Auszeichnungen verleihen: das **Mesnerabzeichen in Gold** – eine besondere Würdigung für außerordentliches Engagement und langjährige Dienste in unserer Pfarrgemeinde.

Wir sind dankbar und stolz, so engagierte Mitglieder in unserer Gemeinschaft zu haben. *Weitere Fotos von diesem besonderen Tag findet Ihr auf unserer Pfarrhomepage!*

Maria Wörther, „Christkind“

Willkommen, kleines Christkind!

Am **24. Dezember** um 00:45 Uhr erblickte **Ciara Lex** das Licht der Welt. Mit 48 cm und 2730 Gramm machte sie Weihnachten 2024 für ihre Familie und unsere Pfarrgemeinde zu einem unvergesslichen Fest.

In diesem Jahr durften wir nicht nur unser historisch schönes Christkind in der Krippe bestaunen, **sondern auch Kärntens erstes "Christkind" 2024** willkommen heißen. Tatjana und Daniel Lex freuen sich gemeinsam mit ihren Kindern Luca und Elara über den Familienzuwachs und das große Glück, das Ciara mit sich bringt.

*Liebe Ciara,
wir wünschen Dir
ein lustiges,
glückliches
und vor allem
gesundes Leben!*



*Möge Dich Gottes Segen
und liebe Menschen
stets begleiten*

HEILIGES JAHR 2025

Am Dezember öffnete Papst Franziskus in Rom die Heilige Pforte. Damit begann das Jubeljahr 2025 unter dem Titel „**Die Hoffnung aber lässt nicht zu Grunde gehen**“ – einem Vers des Apostels Paulus in seinem Brief an die Römer mit dem schönen Nachsatz: denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist (Röm 5,3-5).



Heilige Jahre oder Jubeljahre haben eine lange Tradition und finden ihre Entsprechung bereits im Alten Testament. Im antiken Judentum war es üblich, in regelmäßigen Abständen Jubeljahre zu feiern, die der **spirituellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Erneuerung** dienten. Seit dem 13. Jahrhundert sind solche Jahre der Vergebung und des Neubeginns auch in der römischen Kirche üblich. Sie werden alle 25 Jahre begangen.

In seinem Rundschreiben **zum Heiligen Jahr fordert Papst Franziskus greifbare Zeichen der Hoffnung zu setzen**, etwa im Bemühen um den Frieden auf der Welt, um soziale Gerechtigkeit, im Ausgleich zwischen dem reichen globalen Norden und dem ausgebeuteten Süden. Von besonderer symbolischer Kraft ist das Öffnen der Heiligen Pforte in einer Zeit des sich Abschottens, des Ein- und Aussperrens, der zunehmenden Egoismen. Offene Tore laden ein, sie heißen den Fremden willkommen und sagen: „**Tritt ein!**“. Das gilt in besonderer Weise für unsere Kirchen hier vor Ort und darüber hinaus.

Unsere Diözese hat eine Reihe von **Kirchen zu Jubiläumskirchen ernannt**, die zum Jubiläumsjahr zu besonderen Orten werden. Beispielhaft werden 4 Kirchen genannt: die Pfarrkirche Maria Rain/Zihpolje, die Wallfahrtskirche Heiligengrab in Bleiburg/Božji Grob-Humec v Pliberku, die Pfarrkirche Grafenstein und die Kapuzinerkirche in Klagenfurt. Sie sind für die Gläubigen Kärntens für Gebete und Andachten, Ansprachen und Anliegen im Jubeljahr offen. Die vollständige Zahl der Kirchen, die Veranstaltungen in der Diözese und die geistigen Impulse unseres Bischofs finden sich auf der Homepage der Diözese Gurk.

www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/detail/C2643/die-hoffnung-laesst-nicht-zugrunde-gehen

Besinnliche Klänge in unserer Wallfahrtskirche Maria Wörth

Auch in diesem Jahr erfüllten die **Kärntner aus Maria Wörth** unsere Wallfahrtskirche mit den traditionellen Klängen ihres Kirchenkonzerts. Die wunderschöne

Musik schuf besinnliche Momente, die die Herzen der Besucher tief berührten.

Die gut besuchte Veranstaltung vereinte die Gemeinde in andächtigem Lauschen und lud dazu ein, **die besondere Atmosphäre der Weihnachtszeit mit allen Sinnen zu erleben.**



Dieses Konzert ist ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens und ein musikalischer Höhepunkt, der uns immer wieder innehalten und dankbar werden lässt.



Neujahrsempfang

Am 5. Jänner feierten wir gemeinsam mit allen drei Pfarrgemeinden eine festliche Messe in unserer Kirche in Maria Wörth. Beim anschließenden Sektempfang und Brötchen genossen wir ein herzliches Beisammensein, um gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Auf 2025!

Gottesdienste im Jänner & Februar 2025

12.01. SO		TAUFE DES HERRN
	M.W.	11.00h Pfarrmesse
15.01. MI	M.W.	17.00h Abendmesse, zuvor Rosenkranz
18.01. SA	M.W.	17.00h VORABENDEMESSE f. 2. SO im Jahreskreis
19.01. SO		keine hl. Messe in Maria Wörth, 8.00h Keutschach, 9.30h Schiefing
22.01. MI	M.W.	17.00h Abendmesse, zuvor Rosenkranz
26.01. SO		3. SO im JAHRESKREIS
	M.W.	11.00h Pfarrmesse
26.01. MI	M.W.	17.00h Abendmesse, zuvor Rosenkranz
02.02. SO		DARSTELLUNG DES HERRN - LICHTMESS
	M.W.	11.00h Lichtmessfeier mit Kerzensegnung u. Blasiussegen
05.02. MI	M.W.	17.00h Abendmesse, zuvor Rosenkranz
09.02. SO		5. SO im JAHRESKREIS
	M.W.	9.30h Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunikationskinder Anschl. Pfarrcafé im Pfarrhaus
12.02. MI	SE	13.30h Hl. Messe im Seniorenheim Sekirn
15.02. SA		VORABENDEMESSE f. 6. SO im Jahreskreis
	DE	17.00h Abendmesse in Dellach f. ++ Elfriede u. Josef Stessel

Keine Wochentagsmessen von 16. Februar bis 2. März – der Herr Pfarrer ist mit einer Pilgergruppe in Indien unterwegs.

16.02. SO		keine hl. Messe in Maria Wörth
23.02. SO		7. SO im JAHRESKREIS
	M.W.	11.00h Pfarrmesse
02.03. SO		8. SO im JAHRESKREIS
	M.W.	11.00h Pfarrmesse

Beginn der Fastenzeit

05.03. MI		ASCHERMITTWOCH
	M.W.	18.00h Abendmesse für alle 3 Pfarren mit Austeilung des Aschenkreuzes**
09.03. SO		1. FASTENSONNTAG
		11.00h Pfarrmesse



**Liebe Pfarrgemeinde,

am **5. März**, Aschermittwoch, erwartet uns in der Wallfahrtskirche Maria Wörth ein ganz besonderes Ereignis, das unsere Kirche in den Mittelpunkt rückt und neue Perspektiven eröffnet.

Um **16 Uhr** laden wir herzlich zur **gemeinsamen Aschermittwoch-Messe** ein, in der das Aschenkreuz ausgeteilt wird. Im Anschluss feiern wir die **Eröffnung einer beeindruckenden Vernissage** in der Kirche.

In der einzigartigen Atmosphäre unserer Wallfahrtskirche wollen wir nicht nur die Fastenzeit beginnen, sondern auch Kunst erleben – als Gemeinschaft und mit einem Blick auf die Schönheit und Vielseitigkeit unseres Gotteshauses. Lassen Sie sich überraschen, wie unsere Kirche aus einem neuen, künstlerischen Blickwinkel erstrahlt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine inspirierende Begegnung von Kunst, Glaube und Gemeinschaft.

Herzliche Einladung!

Euer Pfarrgemeinderat Maria Wörth